

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum o.g. Blockseminar vom 19. – 21. 11. 2010 an.

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anzahl der hiermit
angemeldeten Personen

regulär

ermäßigt

Unterschrift

An das
Institut für soziale Dreigliederung
Fehrbelliner Straße 6
10119 Berlin

Anmeldung*

Per Post mit diesem Anmeldeformular

Per E-Mail unter institut@dreigliederung.de

Telefonisch über Johannes Mosmann: 030/26305202

* Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, solltet Ihr Euch rechtzeitig anmelden

Kurzbeschreibung

Der Boden ist keine menschliche Leistung. Es kann höchstens sein, dass jemand das Recht darauf hat, den Boden zu nutzen. Das Recht als solches ist aber nicht vergleichbar mit einem Produkt menschlicher Arbeit. Wir vergleichen beides trotzdem, indem wir dem Recht einen Preis geben und es gegen Waren tauschen. Das Ergebnis ist ein manipulierter Leistungstausch, in dem die einen ihre Arbeit hingeben müssen, damit die anderen ein arbeitsloses Einkommen beziehen dürfen. Was können wir diesem käuflichen Eigentumsrecht praktisch entgegensetzen?

Veranstaltungsort:

SinneWerk
Rigaer Str. 104
10247 Berlin

Kostenbeitrag:

55 Euro regulär, 35 Euro ermäßigt
(nach Selbsteinschätzung)

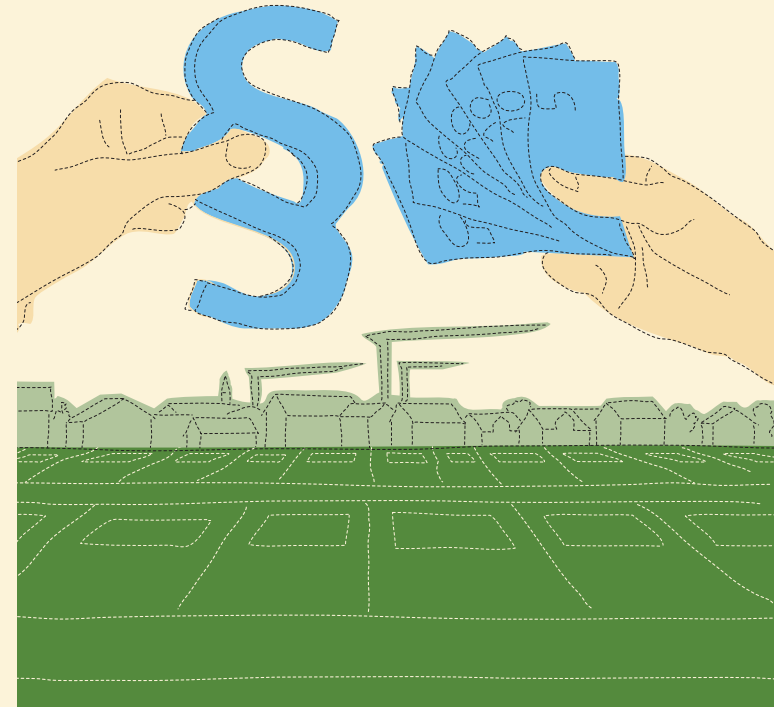
19. – 21.11. 2010 in Berlin

TAUSCH UND TÄUSCHUNG

Die Immobilienspekulation und die
Idee eines neuen Eigentumsrechts

Blockseminar mit
Johannes Mosmann und
Andreas Schurack

Und Mietshäuser Syndikat



Tausch und Täuschung –

Die Immobilienspekulation und die Idee eines neuen Eigentumsrechts

Leistung wird gegen Leistung getauscht. Das ist das Prinzip der Wirtschaft. Gerecht kann es dabei nur zugehen, wenn niemand in die Lage kommt, etwas gegen eine Leistung einzutauschen, das seinerseits keine Leistung ist. Das wäre dann nämlich eine Täuschung. Eine Täuschung wäre es, wenn der eine Brot gibt, und der andere dafür den Mond. Für den Mond kann niemand etwas. In einem korrupten Staat könnte zwar ein Mensch behaupten, er habe das Recht an dem Mond, und sich dafür Brot geben lassen. Ökonomischer Unfug wäre es trotzdem, denn man bekäme einen Scheinwert heraus, wenn man den Mond mit berechnete.

Nicht anders verhält es sich, wenn sich ein Mensch für Grund und Boden bezahlen lässt. Der Boden ist keine menschliche Leistung, anders als die Produkte, die darauf erarbeitet werden können. Es kann deshalb höchstens sein, dass jemand das Recht darauf hat, den Boden zu nutzen. Das Recht als solches ist aber nicht vergleichbar mit einem Produkt menschlicher Arbeit. Wir vergleichen beides trotzdem, indem wir dem Recht einen Preis geben und es gegen Waren tauschen. Das Ergebnis ist ein manipulierter Leistungstausch, in dem die einen ihre Arbeit hingeben müssen, damit die anderen ein arbeitsloses Einkommen beziehen dürfen. Aus dem Tauschen ist ein Täuschen geworden.

Wir wollen uns an diesem Wochenende einen klaren Begriff von dem Unterschied zwischen Tauschen und Täuschen machen. Wir werden herausfinden, wie das Täuschen mit dem aus dem römischen Patriarchat importieren Eigentumsrecht zusammenhängt, und wie daraus die vielgenannten, aber nie verstandenen „Scheinwerte“ entstehen. Schließlich wollen wir sehen, ob es uns gelingt, die Umrisse eines neuen Eigentumsrechts, jenseits von Privat- oder Staatseigentum, zu zeichnen.

Dozenten

Johannes Mosmann ist leitender Mitarbeiter des Instituts für soziale Dreigliederung und befasst sich dort u.a. mit dem Problem der Immobilienspekulation und der praktischen Umsetzung neuer Eigentumsformen. Ein Teil seiner Veröffentlichungen zu diesem Thema in verschiedenen Zeitschriften, auf Tagungen oder bei Seminaren sind abrufbar unter der von ihm verwalteten Webseite www.dreigliederung.de.

Andreas Schurack ist Gründer und Geschäftsführer der Sinnerwerk gGmbH, einem gemeinnützigen Berliner Unternehmen mit 40 Mitarbeitern, das u.a. das Cafe Tasso am Frankfurter Tor betreibt. Er kennt nicht nur das Problem der Kapitalisierung des Bodens aus eigener Erfahrung, sondern auch den wirtschaftstheoretischen Hintergrund. Als Mitarbeiter des Instituts für soziale Dreigliederung sucht er praktische Alternativen und macht sie in u.a. Kursen bekannt.

Programm

Freitag, 19. 11. 2011

20:00 **Johannes Mosmann** – *Die Folgen der Bezahlung des Wohn- und Lebensraumes für Wirtschaft, Recht und Kultur.* Vortrag mit Diskussion.

Samstag, 20. 11. 2010

- 10:00 Ankommen, Plaudern, Kaffee trinken.
- 10:30 Wer ist alles da? Wir lernen uns kennen.
- 11:30 **Andreas Schurack** – *Individuelle Einsicht statt blindem Egoismus – Anmerkungen zu den Wirtschaftstheorien von Adam Smith und Walter Eucken.* Impulsreferat.
- 12:00 *Was sind die Faktoren der Preisbildung?* Seminar und Gespräch.
- 13:30 Mittagspause
- 14:30 **Johannes Mosmann** – *Wer hat die Natur auf den Markt getragen? Das gegenwärtige Eigentumsrecht und seine Entstehung in der Geschichte.* Vortrag mit Diskussion.
- 16:30 *Wie sieht das Gegenbild zur Eigentumsmacht aus, und an welchen Stellen kann es in die Wirklichkeit treten?* Seminar und Gespräch.
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Bernhard Hummel** – *Das Miethäuser Syndikat. Vorstellung einer erfolgreich praktizierten Antwort auf die Immobilienspekulation.* Vortrag mit Diskussion.

Sonntag, 21. 11. 2010

- 10:00 Ankommen, Plaudern, Kaffee trinken.
- 10:30 **Andreas Schurack** – *Der Bauer braucht den Boden am wenigsten für sich.* Vortrag mit Diskussion.
- 12:00 Was können wir tun? Seminar und Gespräch.
- 13:00 Ausblick

Anmeldung*

Per Post mit diesem Anmeldeformular / Per E-Mail unter institut@dreigliederung.de / Telefonisch über Johannes Mosmann: 030/26305202

* Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, solltet Ihr Euch rechtzeitig anmelden

